

# Weißer Weihnacht – ein Geleitwort von Pfarrer Roland Kelber



Arberwald im Schnee

**Weißer Weihnacht garantiert!?**

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

*Weißer Weihnacht* – von vielen herbeigewünscht, aber ein nur selten erfüllter Wunsch.

*Weißer Weihnacht* – Die weiße Schneedecke spiegelt das Sonnenlicht oder den Mondschein. Die Schneekristalle glitzern.

*Weißer Weihnacht* – ein Sehnsuchtsort, ein Sehnsuchtsbild.

Alte Kindheitserinnerungen werden wach. War nicht früher alles besser?

*Weißer Weihnacht* – eine romantische, tief verschneite Landschaft, ein weiß bezuckerter Christbaum.

*Weißer Weihnacht* – Eine weiße Schneedecke überdeckt alles hässliche Alltagsgrau, allen Schmutz verbirgt sie gnädig.

*Weißer Weihnacht* – Ich kann meine Alltagssorgen vergessen, eine Stimmung von Frieden und Harmonie legt sich über das Land.

– Alles wird gut.

Was sich hinter dem Wunsch nach *Weißer Weihnacht* verbirgt ist mehr als der Wunsch nach ein paar Schneeflocken, nach einer bestimmten Wetterlage.

***Weißer Weihnacht* – dieses Bild steht für eine viel tiefere Sehnsucht von uns Menschen.**

Es steht für die Sehnsucht, dass alles Schmutzige, Hässliche, Problematische verschwindet wie unter einer weißen Decke.

Dass alles, was uns belastet, uns Angst macht, alle Konflikte, alle Schuld einfach mal aus dem Blick sind.

Weiß ist die Farbe der Reinheit, des Neubeginns, des Friedens, der Freude.

Eine *Weißer Weihnacht* kann unsere Stimmung tatsächlich heben, sie kann unser Herz erfreuen.

Die Sehnsucht nach wirklicher Reinheit, echtem Neubeginn, nachhaltigem Frieden, tiefer Freude kann eine Schneedecke an

den Weihnachtstagen nicht erfüllen.

Aber sie kann uns ein Wegweiser sein, dass in der Weihnacht, in der Christnacht einer geboren ist, der unsere tiefste Sehnsucht stillen kann.

In Jesus hat sich erfüllt, was schon der Prophet Jesaja angekündigt hat:

*„Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden.“ (Jesaja 1,8)*

In Jesus hat Gott uns angeboten, uns wirklich rein, schneeweiß zu machen, unsere Schuld nicht nur unter den Teppich zu kehren.

Sie nicht nur oberflächlich wie mit einer Schneedecke zuzudecken.

In Jesus bietet Gott uns einen echten Neubeginn an.

*Entsündige mich mit Ysop, dass ich rein werde; wasche mich, dass ich schneeweiß werde. Psalm 51,9*

Wer ihn so wie der König David um Reinigung bittet, den wird er mit echter Reinheit beschenken, mit tiefem Frieden im Herzen,

mit ewiger Freude, die unabhängig ist von allen wetterabhängigen Stimmungsschwankungen.

**Jesus ist der einzige der allen Schmutz in unseren eigenen Herzen wirklich wegnehmen kann, der unsere Welt neu machen kann, der die Ursache aller Konflikte beseitigen kann.**

Er ist der Grund, warum wir auch bei Schmuddelwetter jedes Jahr *Weißer Weihnacht* feiern können.

Garantiert!

Ihr Pfarrer Roland Kelber



verschneiter Höhenzug Arberkette



Gold im Schnee



Verschneite Fichten vom Kleinen Arber